

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 19 · 08. Mai 2025



Die **Gemeinde Königsbach-Stein** ist dieses Jahr wieder beim weltweiten **STADTRADELN** dabei.

Nutzen Sie die Chance und schwingen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kollegen*innen oder Freunden*innen in den drei Aktionswochen vom **16.05.** bis **05.06.2025** aufs Rad. Gemeinschaftlich Kilometer sammeln, CO2 vermeiden und fit bleiben. Das sind die Ziele.



Foto: Klima-Bündnis Services/Felix Kammer

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Los geht's jetzt anmelden: www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein



Mit dem Mai kommt die Stimmung

■ In Königsbach-Stein hat es rund um den Maifeiertag mehrere schöne Feste gegeben. Die Gäste sind in Scharen gekommen.

Zu Fuß sind sie unterwegs gewesen, mit dem Fahrrad, dem Bol-ler- und dem Kinderwagen: Überall in der Region hat es die Menschen am Maifeiertag bei bestem Frühsommerwetter und Temperaturen deutlich über 25 Grad hinausgezogen in die Natur und zu den zahlreichen Festen, die engagierte Ehrenamtliche mit großem Einsatz auf die Beine gestellt haben. Egal, wo man hingehet und wen man um eine kurze Einschätzung bittet: Alle Veranstalter berichten von einer guten Stimmung und vielen Besuchern. Auch Otto Gassenmeier, Vorsitzender des Reit- und Rittervereins Gengenbachtal, der rund um die Wiesenmühle ein großes Maifest auf die Beine gestellt hat: mit Bewirtung, Ponyreiten und zünftiger Livemusik. Mit dem Verlauf und der Resonanz zeigt Gassenmeier sich mehr als zufrieden. Der Vorsitzende spricht von einem „super Fest“, von einer „super Mannschaft“ und betont, die Organisation sei „ein Traum“ gewesen. Insgesamt sind rund 40 Helfer im Einsatz, darunter auch die Reiterjugend und die Jäger, die beim Bedienen und beim Abräumen wichtige Unterstützung leisten. Zum ersten Mal hat man einen zweiten Getränkewagen aufgebaut und einen außergewöhnlichen Entertainer zu Gast: den Alpenteufel, der ebenso wie DJ Wolle für mitreißende Musik und tanzende Gäste sorgt.

Aus der Küche bietet der Reit- und Ritterverein neben Klassikern wie Pommes und Steak auch Haxen an, die die Ehrenamtlichen einen Tag vorher eingelegt haben und während des Fests frisch zubereiten. Sie stehen auch am Vatertag auf der Speisekarte, wenn der Verein ab 10 Uhr erneut zu einem Fest rund um die Wiesenmühle einlädt. Auf dem Steiner Marktplatz hat sich am Maifeiertag dagegen alles um die Maultaschen gedreht, die engagierte Ehrenamtliche des Musikvereins kurz vor dem Fest in aufwendiger Handarbeit liebevoll zubereitet haben. Vorsitzender

Markus Gantikow weiß, dass es genau 1.184 Stück waren, die beim Fest dann auch reißenden Absatz finden. Laut Gantikow kommen viele Besucher extra wegen der Maultaschen auf den Steiner Marktplatz, auf dem bei der Bewirtung auch sonst einiges geboten ist. Insgesamt sind 30 Helfer an beiden Tagen, beim Auf- und beim Abbau im Einsatz. Gantikow beschreibt das Fest des Steiner Musikvereins als „klein, fein und familiär“, ideal geeignet für Familien mit Kindern, die es etwas ruhiger mögen. Was freilich nicht bedeutet, dass nicht auch auf dem Steiner Marktplatz ausgelassen gefeiert würde: Nachdem am 30. April die Partyband „Infinity“ einen bunten Mix aus Schlager, Rock und Pop kredenzt hat, spielt der Musikverein am nächsten Morgen, während die Feuerwehr den Maibaum aufstellt.

Einen solchen gibt es auch im Nachbarort Königsbach, wo ebenfalls der örtliche Musikverein „Harmonie“ ein großes Maifest organisiert hat, ebenfalls auf dem Marktplatz. Bevor es dort losgeht, zieht das große Blasorchester musizierend durch die Straßen. Schon deutlich früher, nämlich um 6 Uhr morgens, hatten einige Musiker von vier hoch über dem Ort gelegenen Stellen aus mit ihren Instrumenten den Mai begrüßt und anschließend ein reichhaltiges Frühstück bei einer Musikerkollegin bekommen. „Das ist in Königsbach so Tradition“, erklärt die Vorsitzende Ute Fischer: „Das denkt mir gar nicht anders.“ Sie weiß, dass das Begrüßen des Mails und der kleine Umzug bei fast jedem Wetter stattfinden. Dass es dieses Mal frühsommerlich warm, trocken und sonnig ist, freut sie daher sehr. Dass sich sofort wieder mehr als 40 Eh-

renamtliche zum Helfen bereiterklärt haben, unterstreicht für Fischer den großen Zusammenhalt im Königsbacher Musikverein. Für den Sonnenschutz hat er dieses Jahr mehrere große Zelte auf dem Marktplatz aufgebaut. Unter ihnen spielen am Nachmittag auch die Gastmusiker vom Dobel ein mit viel Applaus bedachtes Konzert.

■ Nico Roller





Wir suchen Dich!

für die Unterstützung und Begleitung eines Grundschulkindes



Du begleitest ein Grundschulkind, das deine Unterstützung braucht.

Du hilfst ihm, gut lesen, schreiben oder rechnen zu lernen.

Den Umfang deiner Tätigkeit bestimmst du.

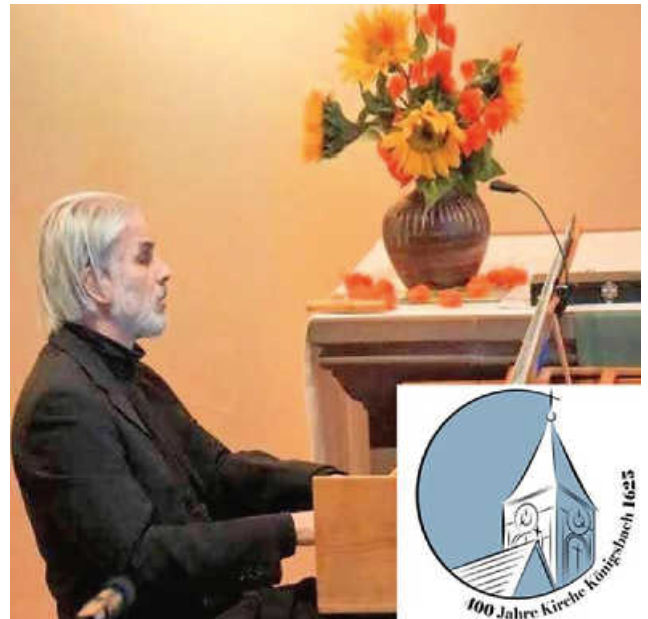
Gut lesen, schreiben und rechnen zu können, ist eine wesentliche Voraussetzung für ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben.

Herzliche Einladung zum Infoabend

wann: Mittwoch, den 14. Mai, 18:30 Uhr

wo: Mühlstr. 2a, OT Stein

Fragen? Telefon: 3008 158



Die ev. Kirchengemeinde Königsbach-Bilfingen lädt ein im Rahmen des
400 - jährigen Kirchenjubiläums zum
Cembalo-Konzert mit dem Cembalisten und Komponisten
Bernd Philippsen

Samstag, den 24. Mai 2025 um 19:00 Uhr in der ev. Kirche in Königsbach.
Der Eintritt ist frei.



SPORTFEST 16.05 - 18.05.2025

Freitag, 16.05.

18:00 Uhr: ZECHA-CUP

Hüpfburg

Samstag, 17.05.

10:00 Uhr: C-Jugend - Spfr. Mühlacker

10:00 Uhr: F-Jugendspieltag

13:30 Uhr: E-Jugendspieltag

17:00 Uhr: RS Hausverwaltung-Schnürlesturnier

19:00 Uhr: Live-Musik mit "Infinity"

Kaffee & Kuchen
& Waffeln

Sonntag, 18.05.

10:00 Uhr: Bambinispielfest

12:30 Uhr: SE Immobilien-AH Turnier

15:00 Uhr: TG Verantwortliche - TG Ladys

16:00 Uhr: TGS - TSV Ötisheim

Sonntag
Mittagessen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Theophil Weinbrecht, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 22.04.2025 in Bretten gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 7/2025

am
Dienstag, 13.05.2025, 19:00 Uhr
im Saal der Festhalle Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzung des Gemeinderats findet ausnahmsweise in der Fest-
halle Königsbach, Ankerstr. 11, 75203 Königsbach-Stein statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen Heiko Genthner Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

4. Windenergie in Königsbach-Stein: - Grundsatzbeschluss und weitere Vorgehensweise
5. Teilregionalplan Solarenergie des Regionalverbands Nord-schwarzwald: - Stellungnahme der Gemeinde Königsbach-Stein
6. Hydraulische und bauliche Sanierung vom Regenüberlauf (RÜ) 1 Wilhelmstraße OT Stein und RÜ 7 in der Theodor-Heuss-Straße OT Königsbach - Vergabe der Arbeiten
7. Straßenerhaltungsmanagement: Sanierung Wilhelmstraße OT Stein - Vergabe der Arbeiten
8. Ersatzbeschaffung Toilettenwagen - Vergabe der Leistung
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Westlich des Bahnhofs (L570)“ - Aufstellungsbeschluss
10. Bebauungsplan „Binzenwiese - Bauhof und Vereine“ - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
11. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 11.1 Baugrundstück: Alte Brettener Str. 99
Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses
Flurstücknummer: 10963
Gemarkung: Stein
 - 11.2 Baugrundstück: Schloßbergstr. 1
Bauvorhaben: Rückbau Fertiggarage, Neuerrichtung Doppelgarage
Flurstücknummer: 188
Gemarkung: Königsbach
 - 11.3 Baugrundstück: Nußbaumer Weg 36
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Flurstücknummer: 6495
Gemarkung: Stein
 - 11.4 Baugrundstück: Robert-Koch-Str. 17
Bauvorhaben: Errichtung Dachgaube
Flurstücknummer: 8086
Gemarkung: Königsbach
 - 11.5 Baugrundstück: Steiner Str. 16a
Bauvorhaben: Erweiterung des bestehenden Wohnhauses
Flurstücknummer: 378/52
Gemarkung: Königsbach
12. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
13. Kenntnisnahme der Niederschrift
14. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner

Bürgermeister

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 22.05.2025.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Do	Maifeiertag						
2 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
3 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
4 So							
5 Mo	x						
6 Di							
7 Mi					09:00-12:30		+
8 Do					09:00-12:30		
9 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
10 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
11 So							
12 Mo							
13 Di					14:00-17:30		
14 Mi					14:00-17:30		
15 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
16 Fr	x				14:00-17:30		
17 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo							
20 Di		K					
21 Mi				K	09:00-12:30		
22 Do		S			09:00-12:30		E
23 Fr				S	09:00-12:30		
24 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
25 So							
26 Mo							
27 Di					14:00-17:30		
28 Mi					14:00-17:30		
29 Do	Christi Himmelfahrt						
30 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
31 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Tel. 07232-31338-14
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender
Tel. 07232-31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupele

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer Marc Moll 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement 3008-156

GVD N. N.

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernerdt 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-**VERBANDS KÄMPFELBACHTAL****Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro N. N. 3009-80

IT, Digitalisierung N. N.

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Thule Schneeketten

für verschiedene Reifengrößen (unbenutzt)

Gardenia Bewässerungssystem,

verschiedene Teile, gebraucht

Tel. 3642220

Standspiegel, oval, Jugendstilart,

massiver Metallständer rund,

Gesamthöhe 186 cm, Breite 54 cm

Tel. 015201077127

Matratze, mit Rost, sehr gut erhalten,

120 cm * 200 cm, auf Wunsch auch mit Holzbettgestell

Multifunktionsdrucker, Marke Epson Stylus DX4250

Tel. 07232/314133

Aquarium mit Unterschrank, dunkelgrau,

Marke EHEIM, 200L Becken, ca. 120 x 40 x 50 cm,

07231/1555595

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Triathlon-Veranstaltung des TRT Remchingen am Sonntag, 18. Mai 2025 Verkehrseinschränkungen auch in Königsbach-Stein

Am 18. Mai findet der 13. Remchinger Triathlon statt. Zur Sicherung der Radstrecke sind auch Verkehrsbeschränkungen im Ortsteil Königsbach nötig.

Die Radstrecke startet am Freibadeingang in Wilferdingen und führt über die Buchwaldstraße in Richtung Kulturhalle. Von dort

geht es vor dem KVP links auf den Radweg zur Unterführung der B10 nach Singen. Die Strecke verläuft weiter über die Dajastrasse, Neuwiesenstraße, Goethering, Adlerstraße nach Königsbach. Weiter auf der Remchinger Straße, Allmendring, Buhrain, Laierweg, Quitallweg und Hegenachstraße. Vorbei am Hof Ade geht es zurück nach Singen über den Goethering zur Wechselzone 2 auf dem Sportplatz an der Dajastrasse. Im gesamten Streckenbereich sind zur Sicherung der Veranstaltungsteilnehmer entsprechende Vollsperrungen eingerichtet und die Wege während des Wettkampfs nicht nutzbar.

Im Ortsteil Königsbach ist daher der Zugang zum Gewerbegebiet Allmendwiesen sowie der Zugang zu den Wegen in Richtung Hegenach Orts auswärts ab dem Vereinsheim des Reit- und Fahrvereins Königsbach e. V. nur eingeschränkt möglich.

Pressemitteilung des VPE aufgrund Sanierung L611

Zwischen Königsbach (Baden) Bildungszentrum und Königsbach (Baden) Bahnhof (Bus) im Bereich Königsbach (Baden) Bahnhof (Bus) kommt es vom 05. Mai 2025 ab 00:00 Uhr bis 02. Juni 2025 um 03:00 Uhr zu einer Umleitung wegen einer Baustelle. Betroffen sind die Linien 731 und 933.

Information zur Haltestelle Bahnhof (Bus):

Die Haltestelle Königsbach Bahnhof ist in diesem Zeitraum aufgehoben. Eine Ersatzhaltestelle wird an der Einmündung zur Durlacher Straße mit direktem Zugang zum Bahnhof Königsbach eingerichtet.

Information zu der Linie 731:

Die Linie 731 wird zwischen den Haltestellen Königsbach Bildungszentrum und Königsbach Bahnhof umgeleitet. Fahrten, die an der Haltestelle Königsbach Gewerbegebiet beginnen und enden, können aufgrund der geänderten Linienführung die Haltestelle Königsbach Ankerstraße nicht bedienen. Ebenso können die Haltestellen Königsbach Festhalle und Königsbach Untere Breitstraße nicht bedient werden. Bitte nutzen Sie ersatzweise

die Haltestellen Königsbach Ankerstraße, Königsbach Remchinger Straße oder Königsbach Durlacher Straße (Ersatz). Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtbeginn in der elektronischen Fahrplanauskunft über die geänderten Fahrtmöglichkeiten.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Rucksack
- Steinquader

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Wir feiern 10 Jahre „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“

Am **Donnerstag, den 15. Mai** feiern wir ein kleines Lesefest. Die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen der Johannes-Schoch-Schule werden ab **15 Uhr** in der **Gemeindebücherei, Brettener Str. 6**, vorlesen. Seit nun 10 Jahren kooperiert die Gemeindebücherei mit der Johannes-Schoch-Schule und fördert mit dieser Reihe die Lesekompetenz der Grundschülerinnen und Grundschüler. Etwa 10 Mal pro Schuljahr lesen etwa 3 Schüler donnerstagnachmittags vor und immer mehr Kinder hören gespannt zu. Wir freuen uns, wenn auch am 15. Mai wieder viele Kinder und auch begleitende Erwachsene dabei sind. Als Begleitprogramm wird durch die Schüler ein Bücherflohmarkt angeboten und natürlich gibt es auch etwas zu essen und zu trinken. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir haben wieder neue Medien angeschafft, sie stehen ebenfalls ab Mitte Mai zur Verfügung. Übrigens: Ende Mai werden wir unseren Internetauftritt ändern. Lassen Sie sich überraschen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoebigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 15 – 18 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 12.05.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen. Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 14. Mai, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 - 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch ab 14 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koebigsbach-stein.de

Sprechstunden

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung. Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 13. Mai, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks.de

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den **12. Mai**, um **19:00 Uhr**

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Große Wanderung am 21. Mai 2025. Drei Burgen - Nagoldschleife - Kupferhammer

Dieses Mal verläuft unsere Wanderung in der Region Dillweißenstein. Wir fahren mit der S5 und dem Bus 3 nach Dillweißenstein, Haltestelle Ludwigsplatz.

Dort startet und endet der erste Teil der Wanderung zu den Ruinen. Unsere Wanderung führt uns an der Nagold entlang zu den Burgruinen Krähenneck, Rabeneck und Hoheneck. Es ist ein sehr schöner, abwechslungsreicher Weg; er verläuft viel durch Wald, auf Asphalt- und Waldböden. Anschließend laufen wir entlang der Nagold, ebener geteilter Weg, Richtung Pforzheim zum Kupferhammer. Dort kehren wir auch ein. **Zu zwei Burgruinen geht es bergauf**, jeweils etwa **150 m**, manchmal sind die **Wege etwas steinig** oder haben **Baumwurzeln**. So sind **Stöcke** zu **empfehlen**. Auf dem Rückweg nach Dillweißenstein führt der letzte Teil über Treppen bergab, sie sind aber gut zu gehen.

Unsere **Streckenlänge** beträgt dieses Mal etwa **8 km**. Bitte kleines Vesper und etwas zum Trinken mitnehmen, da wir erst am Ende unserer Wanderung einkehren.

Änderungen vorbehalten.

Wann: Mittwoch, den **21. Mai**

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach: 8.40 Uhr, die Bahn fährt um 8.57 Uhr

Rückkehr: zwischen 16:30 und 17 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis **spätestens Montag, den 19. Mai**
Telefon: Susanne Mandrella, 01704360430, WhatsApp oder mandrella_susanne@t-online.de - Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird. *S.M.*

Führung durchs Energy Lab. 2.0 in Karlsruhe

Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein:

Besuch beim Energy Lab. 2.0 in Karlsruhe

Wann: **Donnerstag, den 22.05.2025**, erhalten wir um **15.00 Uhr** eine Führung am Campus Nord des KIT

Wo: Weitere Informationen zum Treffpunkt erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

Das Energy Lab ist ein Projekt des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT) in Kooperation mit den Helmholtz-Zentren Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und Forschungszentrum Jülich (FZJ).

Es handelt sich dabei um ein einzigartiges Projekt, welches das KIT gemeinsam mit seinen oben genannten Partnern entwickelt hat. Hier werden das Zusammenspiel der Komponenten künftiger Energiesysteme erforscht und neue Ansätze zur Stabilisierung der Energienetze werden realitätsnah erprobt.

Wir bitten um Ihre **verbindliche Anmeldung**, da die Plätze begrenzt sind.

Für **weitere Informationen** oder Ihre **verbindliche Anmeldung** wenden Sie sich bitte an: Monika Ruthardt, monikaruthardt@outlook.de, Tel. 0 72 32 / 4 92 54

Gemeinsam fahren wir mit der Bahn nach Karlsruhe. Es ist auch eine Anreise mit dem eigenen Fahrzeug möglich. Treffpunkt erfolgt nach Anmeldung.

Für Interessenten, die am genannten Termin keine Zeit haben bzw. keinen Platz bekommen konnten, können wir einen Zusatztermin vereinbaren. *(M.B.)*

Müllsammelaktion des BüNe-Nachhaltigkeits-Treffs



Foto: Monika Ruthardt

Vor Ostern führte der Nachhaltigkeits-Treff eine Müllsammelaktion in Königsbach und Stein durch, an der Mitstreiter wie auch engagierte Bürger*innen verschiedener Altersgruppen teilnahmen. Treffpunkt war am Samstagmorgen um 9 Uhr beim „Europäischen Hof“ am Start des Radwegs nach Stein. Freundlicherweise stellte uns der Bauhof Klammern und Müllbeutel, Westen sowie Handschuhe zur Verfügung. Die Gruppen säuberten die Bereiche Königsbach rund um Sportplätze und Parkplätze der Supermärkte, Bachlauf, Bildungszentrum sowie in Richtung Stein den Radweg, Wagnerstraße, Bachlauf in Stein, Halteplätze LKWs im Gewerbegebiet Stein. Trotz Reinigung durch die Comenius-Klassen am Bildungszentrum einige Tage zuvor, fanden wir auch dort Umarmungen an Müll: Plastik(klein)tüten, Kunststoffflaschen, mit und ohne Pfand, Zigarettenkippen, zahlreiche Glasflaschen sowie deren Scherben, Pizzakartons und vieles mehr. Bedauerlicherweise fanden wir an Treffpunkten für junge Menschen viel Müll neben Abfalleimern. Die Aussage eines Kindes, dass man Prügel einstecken würde, wenn man Jugendliche auf ihr Wegwerfverhalten ansprache, schockierte uns.

Der Zigarettenstummel gehört zu den am häufigsten achtlos in der Natur weggeworfenen Gegenständen. Dabei sind Zigarettenstummel extrem robust und benötigen zwischen 10 und 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten. Eine besondere Gefahr besteht für Gewässer. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass bereits ein einziger Zigarettenstummel in einem Liter Wasser die Fische darin töten kann. Durch eine einzige Kippe können zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser so verunreinigt werden, dass es giftig für Pflanzen und Tiere sein kann.

Nicht recycelte Plastiktüten und -flaschen sind ebenfalls schädlich für Mensch und Tier. Die Abbauphase von Plastik ist sehr lang. Plastiktüten zersetzen sich häufig in immer kleinere Teile, sogenanntes Mikroplastik. Tiere verwechseln Plastiktüten und Mikroplastik häufig mit Nahrung. Die Plastikfragmente können Tieren schaden oder sie sogar töten.

Wir bedanken uns beim Bauhof, unseren engagierten Mitstreitern des Nachhaltigkeits-Treffs sowie Bürgern aus Königsbach-Stein im Alter von 11 bis 80 Jahren! Unsere nächste Sammelaktion findet im Rahmen des Kinderferienprogramms am 1.9.2025 statt. Dabei können auch Eltern mit kleinen Kindern dabei sein. Ziel ist es, im kommenden Jahr eine große Sammelaktion in beiden Ortsteilen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Vereinen anzubieten.

mr



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Polizeiposten Königsbach-Stein

Fahrraddiebstahl – Polizei bittet um Zeugenhinweise

Diebe entwenden hochwertige Fahrräder aus Garage – Polizeiposten sucht Zeugen und mögliche Kameraaufnahmen!

Nach derzeitigem Ermittlungsstand begaben sich bislang unbekannte Täter in der Nacht vom 1.- auf den 2. Mai 25 auf ein Grundstück in der Stockwiesenstraße. Im Anschluss drangen diese über den rückwärtigen Bereich in eine Garage ein und entwendeten zwei hochwertige Fahrräder im Wert von ca. 6.000 Euro.

Noch in der gleichen Nacht suchten die Täter nach derzeitigem Stand mindestens vier weitere Grundstücke auf und hielten vermeintlich Ausschau nach weiterem Diebesgut. Der Polizeiposten Königsbach-Stein hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zum Abtransport der beiden Fahrräder könnten die Täter ein größeres Fahrzeug genutzt haben.

Zeugen, welche verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, insbesondere Bürgerinnen und Bürger mit möglichen Kameraaufnahmen im betreffenden Bereich, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Königsbach Stein unter der Rufnummer 07232 311700 oder dem Polizeirevier Pforzheim Nord unter der Rufnummer 07231 186 3211 in Verbindung zu setzen.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Kaum zu glauben aber wahr, unser Vorlesen geht ins 10. Jahr! Drum laden wir alle ein, bei unserem Jubiläum dabei zu sein

Seit 10 Jahren lesen die dritten und vierten Klassen der Johannes-Schoch-Schule in der Bücherei in Königsbach vor. Dies wollen wir gemeinsam feiern. Kommt am 15. Mai 2025 ab 15.00 Uhr in die Bücherei in Königsbach. Die dritten Klassen werden vorlesen und einen kleinen Bücherflohmarkt durchführen. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wenn auch ehemalige Vorleser auf einen Sprung vorbeikommen, freuen wir uns riesig. MSL

**Bitte vormerken: 15. Mai 2025 um 15 Uhr -
10 Jahre Vorlesen in der Bücherei Königsbach**

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe vhs-Programm).

Auch in diesem Semester bieten wir Ihnen wieder Einzelveranstaltungen mit Abendkasse (Kursnummer xxx e) an. Für eine Voranmeldung erhalten Sie einen Preisnachlass. Eine kurzfristige Abmeldung ist ebenfalls möglich. Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Geldwäsche in Deutschland und der Kampf der UAML (United against money laundering)

Vortrag
Dagmar Frank

Freitag, 09.05.2025, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 251-8504 e

Wir freuen uns, dass wir Frau Frank in Königsbach begrüßen dürfen.

Paella / der spanische Klassiker in drei Variationen

Berta Carrasco Grau

Samstag, 10.05.2025, 11:00-15:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche
Gebühr 51,00 €; inkl. Lebensmittellkosten

Kursnummer 251-8528 K

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/8379831 (Mo., Do. von 09:00 bis 17:00 Uhr; Di., Mi., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr)

Königsbach-Stein Familientreff

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Treffpunkt Familie

Das Kind ist in der Gebühr inbegriffen

Babymassage – Liebevolle Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Baby

für Mütter/Väter und ihr Baby ab der 6. Lebenswoche bis ins Krabbelalter

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 20.05.2025

6 Termine, Di., 10:00 – 11:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 251-8559 K

Berührung ist die erste Sprache, über die Ihr Baby sich und seine Umwelt erlebt. Sie kommunizieren durch den intensiven und zarten Körperkontakt mit Ihrem Baby, es findet zur Ruhe und im Bestfall auch SIE selbst! Die systemisch-ganzheitliche Babymassage unterstützt die gesunde Entwicklung Ihres Babys, stärkt die Eltern-Kind-Beziehung, das Körperbewusstsein, das Immunsystem und den Stoffwechsel. Neben der Massagezeit für Ihr Baby erhalten Sie wertvolle Tipps von einer Hebamme.

Dieser Kurs findet in der Kleingruppe statt und wird ganzheitlich und individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen abgestimmt.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, Handtuch, Babymassageöl (z. B. Mandelöl), evtl. ein Still- oder Lagerungskissen, bequeme Kleidung, persönliche Dinge, die Sie für Ihr Baby und sich brauchen (z. B. Wickelzubehör).

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Querflöte lernen an der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis

Du liebst den sanften Klang der Querflöte oder möchtest ein neues Instrument entdecken?

Ob jung oder jung geblieben – unsere erfahrene Lehrkraft Rebecca Bauer holt dich dort ab, wo du musikalisch stehst. Es erwartet dich:

- Individueller Einzelunterricht
- Einstieg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Orchesterspiel und Mitwirkung bei Konzerten
- Unterricht in angenehmer Lernatmosphäre im Alten Rathaus in Wilferdingen

Plätze frei für **Klavier**, mittwochs im Alten Rathaus Wilferdingen bei Herrn Sun.

Interessenten für Einzelunterricht erhalten einen kostenlosen Probetermin.

MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de
Öffnungszeiten

Mo. – Mi. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr und

Do.: 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien)

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Montag, 26. Mai, Landwirtschaft hautnah erleben: Führung in den Versuchsfeldern des Frielzheimer Betriebs Benzinger zum Thema: „Pflanzenschutz und Düngung in der modernen Landwirtschaft“

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ laden der Frielzheimer Betrieb Benzinger und das Landwirtschaftsamt des Enzkreises am Montag, 26. Mai, von 17 bis 19 Uhr zur Besichtigung der Versuchsfelder des Betriebs ein.

Auf einem etwa 1,3 Kilometer langen Rundweg entlang der Versuchsfelder werden vor allem Pflanzenschutz und Düngung thematisiert. Es geht dabei beispielsweise um die Fragen, warum in der modernen Landwirtschaft Mittel zum Pflanzenschutz benötigt werden, wo moderne Techniken wie Drohnen eingesetzt werden können und welche weiteren Entwicklungen zu erwarten sind.

Sven Nagel vom Landwirtschaftsamt zeigt, wie Schädlings- und Krankheitsbefall bei Nutzpflanzen identifiziert, lokalisiert und behandelt werden kann. Hier wird dann auch deutlich, welche Folgen ein Verzicht auf Pflanzenschutzmittel hat. Seine Kollegin Nicole Wenz gibt im Anschluss Auskunft zu aktuellen Fragestellungen im Bereich Düngung wie etwa, warum Ackerflächen überhaupt und in welchem Maße gedüngt werden oder wie für die Erhaltung der Trinkwasser-Qualität gesorgt werden kann.

Die „Gläserne Produktion“ ist eine landesweite Aktion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Zwischen April und Oktober finden dazu etliche Veranstaltungen auch im Enzkreis statt. Ziele sind unter anderem, die Bevölkerung über die heimische landwirtschaftliche Produktion aufzuklären, das Vertrauen in die hiesige Landwirtschaft zu stärken und einen engeren Bezug zur Kulturlandschaft im Kreis zu schaffen.

Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forst und Öffentliche Ordnung, wird die diesjährige Veranstaltungsreihe am 26. Mai eröffnen. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Betrieb Benzinger in der Steinackerstr. 13.

Wer an der kostenfreien Auftaktveranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 22. Mai auf der Homepage des Enzkreises

unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Elternseminar: Starke Wurzeln, bunte Äste – Patchwork-Familien stärken: In komplexen Familiensituationen Halt geben und vielfältige Bedürfnisse balancieren

Sie sind seit einiger Zeit Teil einer Patchwork-Familie?

Fragen Sie sich, wie Sie die Hürden im Alltag nehmen können?

Überlegen Sie sich, wie es Ihren Kindern in dieser Konstellation wirklich geht?

Haben Sie das Gefühl, dass Sie im Alltag selber zu kurz kommen?

Sie suchen Paare in ähnlichen Situationen, um sich mit ihnen auszutauschen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

In unserem Elternseminar geht es an zwei Samstagen rund um das Thema Patchwork-Familien. Mit einem Mix aus Kurzinputs und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten geben wir Ihnen Tipps und Anregungen zum Zusammenleben in Patchwork-Familien und laden Sie zur Selbstreflexion ein. Der Austausch untereinander kommt dabei nicht zu kurz.

Termin: Samstag, 28.06. + 12.07.2025, 09:30 bis 15:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsräum Beratungsstelle

Leitung: Jutta Mpock, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Dagmar Kerkamm, Systemische Beraterin

Kosten: 30 € pro Paar, Patchwork-Paare (Anmeldung als Paar)

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

enz

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Sonntag, 11. Mai, im Schloss Neuenbürg: Vernissage der Ausstellung „Sich im Wald verlieren“ – ein spannendes Kooperationsprojekt von Enzkreis-Forstamt, Hochschule Pforzheim und dem Forum zeitgenössische Kunst

Studierende der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim haben im Rahmen eines Studienprojektes in Kooperation mit dem Forstamt des Enzkreises Kunstwerke zum Thema „Sich im Wald verlieren“ erstellt. Die dabei entstandenen, beeindruckenden Werke werden nun im Rahmen einer Ausstellung im Schloss Neuenbürg gezeigt.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am Sonntag, 11. Mai, um 15 Uhr im Fürstensaal des Schlosses (Hintere Schlosssteige / Schloss 1).

Bei der Vernissage werden einige Kunstwerke von den Design-Studierenden, dem Stellvertretenden Leiter des Forstamtes Michael Gerster sowie seiner Kollegin und Waldpädagogin Susanne Kienzle vorgestellt, aus Kunst- und Forstsicht erläutert und in den großen Zusammenhang eingeordnet. Die Gäste der Vernissage können dabei „Sich mit allen Sinnen im Wald verlieren“. Neben den Augen werden auch der Geruchs-



Spannende Werke zum Thema „Wald und Kunst“ zeigt die Ausstellung im Schloss Neuenbürg; hier ein Kunstwerk von Nicolas Früh, Student im Studiengang Industrie Design.

*Bild: Hochschule Pforzheim;
Fotograf Nicolas Früh*

und Geschmackssinn angesprochen. Zu ausgewählten Kunstwerken passend wird es bei der Vernissage auch kleine Versucherle und Getränke, zubereitet aus den Zutaten des Waldes, geben, welche sich die Gäste schmecken lassen können.



Was für eine wunderbare Verflechtung entsteht, wenn aus Natur Kunst entsteht, zeigt der von der Studentin Verena Bantle vom Studiengang Visuelle Kommunikation gestaltete Schleier aus Pilz-Mykorrhizen.

Bild: Hochschule Pforzheim; Fotografin Verena Bantle



Die Werke der Studierenden zeigen die Schönheit der Natur auch im Detail, so wie Corinna Baab, Studentin im Studiengang Visuelle Kommunikation.

FBild: Hochschule Pforzheim; Fotografin Corinna Baab

„Das Forstamt des Enzkreises organisiert regelmäßig Informationsveranstaltungen für Erwachsene, mit dem Ziel, den Menschen den Wald näherzubringen. Üblicherweise laden wir die Menschen dazu in den Wald ein“, erzählt Gerster. „Doch immer wieder suchen wir auch nach kreativen Ideen, damit der Wald zu den Menschen kommt.“ Er selbst habe Forst- und Holzwissenschaften an der Technischen Universität München studiert, wo es regelmäßig gemeinsame Exkursionen von Forst- und Kunststudenten gab, die ihn sehr fasziniert hätten, berichtet er weiter. Von dieser Erfahrung inspiriert, begeisterte der Forstexperte mit seiner Idee, ein Projekt zum Thema „Wald und Kunst“ zu organisieren, im Nu den Pforzheimer Hochschulprofessor Vito Pace, zuständig für den Bereich Bildhauerei und dreidimensionales Gestalten. Die Arbeiten, die die Studierenden nach Gersters forstfachlichem Input im Rahmen des Kooperationsprojektes geschaffen haben, seien absolut sehenswert geworden, urteilt Professor Pace stolz.

Dankbar sind die beiden über die Partnerschaft mit dem Forum für Zeitgenössische Kunst Schloss Neuenbürg. Dessen Museumsleiterin, Jacqueline Maltzahn-Redling, schuf nicht nur die Möglichkeit zur Ausstellung der Kunstwerke, sondern übernahm gleich begeistert deren Kuratierung. „Ihre Unterstützung war entscheidend, um das Projekt erfolgreich umzusetzen und die Kunstwerke nun im passenden Rahmen einem breiten Publikum zugänglich zu machen“, freuen sich Professor Pace und Gerster.

Nach der Vernissage kann die Ausstellung bis einschließlich Sonntag, 13. Juli, während der normalen Öffnungszeiten des Schlosses besichtigt werden. Diese sind am Freitag und Samstag von 13 bis 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag ist ein Besuch nach Voranmeldung möglich. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. (enz)



Freuen sich über ein gelungenes Kooperationsprojekt und die Ausstellung im Schloss Neuenbürg: Professor Vito Pace und der Stellvertretende Forstamtsleiter des Enzkreises Michael Gerster (Dritter und Vierter von rechts) sowie Museumsleiterin und Kuratorin Jacqueline Maltzahn-Redling (Vierte von links) mit einigen Design-Studierenden der Fakultät für Gestaltung und Leon Rommel und Sofie Bloß vom Enzkreis-Forstamt.

Foto: Schloss Neuenbürg; Fotografin J. Maltzahn

Am Samstag, 17. Mai: Den „Enzkreis erleben“ auf den Spuren der Maulbronner Mönche

Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Samstag, 17. Mai, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen und einem kurzen Spaziergang zum historischen Schafhof erfahren die Teilnehmenden im dortigen Museum Interessantes und Wissenswertes rund um die Maulbronner Geschichte. Da der Wein in Klöstern immer eine wichtige Rolle gespielt hat, endet der Tag mit einer erholsamen Fahrt mit dem Pferdewagen durch die bezaubernde Landschaft rund um das idyllische Weindorf Gündelbach. Die Kosten betragen 58 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage) und beinhalten Eintritt und Führung durch die Klosteranlage, Schafhofmuseum, Mittagessen, Fahrt mit dem Pferdewagen sowie die ganztägige Reiseleitung. Treffpunkt für den Ausflug ist der Parkplatz Tiefer See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de, Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net gerne entgegen. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden.



Mit einer erholsamen Fahrt im Pferdewagen endet der spannende Tag auf den Spuren der Maulbronner Mönche mit Klosterführerin Anita Dworschak.

Foto: Anita Dworschak

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am 21. Mai: Vortrag im consilio mit Professor Flachenecker

Am Mittwoch, 21. Mai, spricht Prof. Dr. Peter Flachenecker um 18:30 Uhr im consilio Demenzzentrum in Mühlacker (Bahnhofstr. 86) über Ursachen, Diagnostik und Behandlung von Demenz. Flachenecker ist Chefarzt des Neurologischen Reha-Zentrums Quellenhof in Bad Wildbad.

Im Alter sind demenzielle Beeinträchtigungen nicht selten. Der erfahrene Neurologe wird aus seinem Wissen und seiner Praxis über die medizinische Abklärung, Symptome und mögliche Behandlungen berichten. Ergänzend wird er auch das Thema Depression in den Fokus nehmen, denn oft wird eine Demenz begleitet von Depressionen; umgekehrt beeinflussen depressive Störungen die kognitiven Fähigkeiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich mit weiteren Fragen gerne an das Demenzzentrum wenden unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Fazit zum Internationalen Tag der Feuerwehrleute am 4. Mai: Im Jahr 2024 wieder starke Leistung der Feuerwehren im Enzkreis

Pünktlich zum Internationalen Tag der Feuerwehrleute am 4. Mai zieht das Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt Enzkreis ein überaus positives Fazit: „Im Jahr 2024 haben die Feuerwehren im Landkreis wieder eine starke Leistung abgeliefert. Das verdient

unser aller Anerkennung und Wertschätzung und ein großes Dankeschön. Und das geht übrigens auch an die Kommunen, die ihre Feuerwehren so tatkräftig unterstützen“, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg unterstreicht.

Nach seinen Worten sind die Einsatzkräfte der 59 Feuerwehrabteilungen in den 28 Kommunen im Enzkreis im Jahr 2024 zu 1.697 Einsätzen in den jeweiligen Gemeindegebieten ausgerückt. Außerdem unterstützten sie im Rahmen der Überlandhilfe 208 Mal in anderen Kommunen. Die Einsatzzahlen bewegen sich damit auf dem Niveau der Vorjahre.

Die insgesamt 2.310 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis mussten dabei eine große Bandbreite unterschiedlicher Schadensereignisse und Einsätze bewältigen: Neben 306 Bränden standen sie bei 870 Einsätzen mit technischer Hilfe rettend und helfend zur Seite. Hier reichten die Einsatz-Szenarien von der technischen Menschenrettung nach Verkehrsunfällen über 43 Tierrettungen bis zu 41 Gefahrstoffeinsätzen. 274 Menschen wurden im vergangenen Jahr bei Bränden oder technischen Hilfeleistungen gerettet.

Zunehmend in den Fokus des Bevölkerungsschutzes rückte die Bewältigung von extremen Unwetter- und Hochwasserereignissen. So leistete im August 2024 ein Hochwasserzug der Enzkreis-Feuerwehren Nachbarschaftshilfe im Landkreis Karlsruhe. An Pfingsten 2024 hat der Enzkreis gar einen Hochwasserzug ins Saarland entsandt, um im dortigen Katastrophengebiet Zugang zu Menschen zu schaffen, die vom Hochwasser eingeschlossen waren.



Einsatz des Hochwasserzuges Enzkreis im Saarland



Hochwasserzug des Enzkreises bei der Katastrophenschutzübung Magnumiter 2024 in Karlsruhe

„Um die wachsenden und vielfältigen Anforderungen zu erfüllen, ist moderne Technik unerlässlich“, betont Sorg. Die Kommunen und der Landkreis investierten daher gezielt in Ausstattung und Ausbildung, um den Bevölkerungsschutz weiter zu verbessern. Aktuell hat der Enzkreis in Maulbronn ein neues Katastrophenschutz-Lager in Betrieb genommen, wo neben Sandsäcken und Feuerwehrgerätschaften auch Feldbetten, Decken und Zelte gelagert sind. Mit dem Material können sich nicht nur Einheiten des Bevölkerungsschutzes im Schadensgebiet längere Zeit autark versorgen, sondern auch Notunterkünfte bei Großschadenslagen errichtet werden.

Außerdem beschafft der Enzkreis derzeit einen sogenannten „Abrollbehälter Unwetter/Hochwasser“, der bei der Feuerwehr Straubenhardt stationiert werden soll und für Einsätze im gesam-

ten Kreisgebiet vorgesehen ist. Mit diesem Behälter werden bei Unwetter- und Hochwasserereignissen Schmutzwasserpumpen, Schläuche und Stromerzeuger in die Schadensgebiete gebracht, um die Kommunen zu unterstützen. Mit der Beladung auf Rollwägen können parallel 12 Einsatzstellen bedient werden.

Und wie steht es um die personelle Ausstattung der Feuerwehren im Kreis? Dazu sagt Sorg: „Auch wenn viele Feuerwehrangehörige auswärts arbeiten und die Tagesverfügbarkeit bei Einsätzen in manchen Gemeinden eine Herausforderung ist, sind die Feuerwehren im Enzkreis personell gut aufgestellt und zu jeder Tageszeit leistungsfähig.“ Die Gesamtstärke der Feuerwehren im Enzkreis hat sich im Jahr 2024 um 18 Personen sogar leicht erhöht. Der Anteil an Frauen, die sich in der Feuerwehr engagieren, stieg ebenfalls leicht an. Rund 12 Prozent (284) der Feuerwehrangehörigen im Enzkreis sind Frauen. In den Jugendfeuerwehren der Kreiskommunen engagierten sich im vergangenen Jahr 918 Kinder und Jugendliche, davon 230 Mädchen. In den Altersabteilungen fanden sich 646 Personen zusammen, in der Feuerwehrmusik waren 86 Personen aktiv. (enz)



Ausrücken des Hochwasserzuges Enzkreis zum Hochwasser im Landkreis Karlsruhe 2024 Fotos: Bevölkerungsschutz Enzkreis

Goldschakal erstmalig im Enzkreis nachgewiesen

Im Gemeindewald Keltern konnte erstmals ein Goldschakal für den Enzkreis nachgewiesen werden. Eine Fotofalle der örtlichen Jägerschaft lieferte dazu das entscheidende Bildmaterial. Der Nachweis wurde von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) als sogenannter C1-Nachweis – also als ein gesicherter Nachweis – bestätigt.

Der Goldschakal ist eine neue Wildart für den Enzkreis und reiht sich in eine Serie von Fotofallennachweisen neu auftretender Tierarten in der Region ein. Ob das Tier sich noch im Enzkreis aufhält, ist nicht klar.

Vom Aussehen her ähnelt der Goldschakal einer Mischung aus Fuchs und Wolf und liegt auch mit einer Schulterhöhe von bis zu 50 Zentimetern zwischen diesen Arten. Die optische Unterscheidung gestaltet sich oft schwierig, da es leicht zu Verwechslungen kommen kann. Goldschakale sind jedoch eine eigenständige Art und seit einigen Jahren auf dem Vormarsch in Mitteleuropa. Ursprünglich in Südosteuropa beheimatet, breitet sich der anpassungsfähige Allesfresser zunehmend auch in Deutschland aus. Die Gründe dafür werden u. a. im Klimawandel, und der Änderung der Kulturlandschaft vermutet.

„Das Auftreten des sehr scheuen und geschützten Goldschakals bei Keltern ist ein spannender Hinweis für den Einfluss klimatischer Veränderungen auf unsere Tierwelt“, erklärt die Enzkreis-Wildtierbeauftragte Sofie Bloß. „Ohne das Engagement der Jägerschaft hätte sowohl der Goldschakal als auch der Luchs im Enzkreis nicht nachgewiesen werden können“, weist sie auf die Wichtigkeit des Wildtier-Monitorings hin. Denn Fotofallen, wie sie auch in Keltern von der lokalen Jägerschaft eingesetzt werden, spielen eine zentrale Rolle bei der Erforschung unserer Wildtiere.

Sie liefern wichtige Daten über das Vorkommen und Verhalten verschiedenster Arten – von Wildschweinen bis hin zu seltenen oder neu auftretenden Wildtieren wie Goldschakal und Luchs. Auch der örtliche Jagdpächter Wolfgang Augenstein bestätigt: „Ohne die moderne Technik der Wildkameras wären solche Bildaufnahmen nicht möglich. Es ist erfreulich, dass wir den bestätigten Nachweis des Goldschakals in unseren heimischen Wäldern erbringen konnten“. (enz)



Ein Goldschakal wurde von einer Fotofalle der örtlichen Jägerschaft im Gemeindewald Keltern aufgenommen.

Foto: Örtliche Jägerschaft

Der Borkenkäfer fliegt wieder: Lage in den Wäldern im Enzkreis noch unter Kontrolle

Der Wald ist einer der artenreichsten und vielfältigsten Lebensräume der Welt. Doch nicht alles, was im Wald summt und brummt, ist Anlass zur Freude für Waldbesitzer, Försterinnen und Förster. Martin Hemme, der das Forstrevier im Bereich Birkenfeld/Engelsbrand leitet, kann das nur bestätigen: „Zwar war der April dieses Jahr im Schnitt nicht so warm wie der des Vorjahres, die letzten drei Monate waren aber sehr trocken und sonnenreich. Dadurch fliegen die Borkenkäfer bereits wieder.“ Auch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) berichtete davon bereits in ihrem Borkenkäfer-Newsletter sowie dem Borkenkäfer-Portal.

Was tun bei Befall?

Die im Wald Arbeitenden hält der Käfer weiter auf Trab. Viele haben die Monate zu Anfang des Jahres genutzt, um Überwinterungsbäume aufzuarbeiten und abfahren zu lassen. Auch Sturmholz und Schneebruch aus dem Winter galt es beispielsweise durch Entrindung, Schlitzen, Hacken oder Abfuhr rechtzeitig unschädlich zu machen.

Wie der stellvertretende Forstamtsleiter Michael Gerster berichtet, ist es schon jetzt zum Jahresbeginn besonders wichtig, so genannte Frischbefallskontrollen durchzuführen: „Nur wer den Befall rechtzeitig entdeckt, das Holz aufarbeitet und abfahren lässt oder anders unschädlich macht, hat die Chance, Herr der Lage zu bleiben. Denn Borkenkäfer vermehren sich exponentiell.“

Die bekannteste Borkenkäferart ist der Buchdrucker. Aus der Brut eines einzigen Weibchens können in einer Vegetationsperiode bei drei Generationen weit mehr als 100.000 Nachkommen hervorgehen. Das Übersehen eines befallenen Baumes kann deshalb eine regelrechte Kettenreaktion nach sich ziehen. Dies konnte zuletzt im großen Stil, etwa im Harz, beobachtet werden.

Bedingt durch den Klimawandel, Trockenjahre und warme Witterung sorgt der Borkenkäfer nach Worten Gersters sprichwörtlich für einen Marathon, den die Waldbesitzer, Försterinnen und Förster absolvieren müssen. Glücklicherweise sind 2024 die Borkenkäfer-bedingten Schadholzmengen in Baden-Württemberg zu-



Kleiner Käfer – große Wirkung: Der Borkenkäfer ist auch in den Wäldern im Enzkreis wieder unterwegs und sorgt dort für Schäden. (enz)

Foto: Enzkreis, M. Gerster

rückgegangen, wie Auswertungen der FVA zeigen. Dennoch erlaubte die zumeist warme Witterung auch im Jahr 2024 im Enzkreis die Anlage einer dritten Buchdrucker-Generation.

Lage im Enzkreis noch unter Kontrolle

Simon Häuber, Revierleiter von Neuhausen/Tiefenbronn, betont: „Im Enzkreis haben wir die Lage noch im Griff. Unser Dank gilt insbesondere den vielen Waldbesitzern, die sich unermüdlich um ihren Wald kümmern und diesen erhalten.“ Gerster ergänzt, dass Privatwaldbesitzer, die Hilfe bei der Bewirtschaftung ihres Waldes benötigen, sich an die für sie zuständige Försterin oder den für sie zuständigen Förster wenden können. Diese stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Eine Übersicht, wer für die Privatwaldbesitzer die richtige Ansprechperson ist, findet sich unter <https://www.enzkreis.de/forstreviere-enzkreis.de>.

Nicht nur Fichten, auch Tannen betroffen

Martin Hemme weist darauf hin, dass nicht nur die Fichte von Borkenkäfern angegangen wird. Auch die Tanne habe in den letzten Jahren massiv unter Käferbefall zu leiden gehabt; dabei werden neben der Weißtanne häufig auch eingeführte Tannenarten wie die Edel- und Küstentanne befallen.

Wo sollten Waldbesitzer mit Kontrollen beginnen?

Besonders gefährdet sind Flächen mit Vorjahresbefall sowie Bäume im Umfeld von Sturmwurfen, Bäume mit Sturm- und Schneebruch, angerissene Bestände, südlich exponierte Flächen sowie Kuppenbereiche. Merkmale für einen frischen Befall sind zunächst Harztropfen und Bohrmehl. Der Harzaustritt zeigt eine Abwehrreaktion des Baumes, Bohrmehl eine erfolgreiche Besiedelung sowie die Anlage von Bruten. Im späteren Verlauf des Befalls kommt es zu Spechtabschlägen an der Rinde und Kronenverfärbung beziehungsweise Nadelabfall. Stämme, die beispielsweise in Folge von Windwurf oder Holzpolter am Boden liegen, sind ein besonderes Risiko, da sie auch von einer kleineren Käfermenge leicht besiedelt werden können. Ein Entrinden oder ein Schlitzen der Rinde kann das Insekt nur unschädlich machen, solange sich die Bruten noch im weißen Stadium befinden. (enz)

Hintergrundinformationen

Vielzahl von Borkenkäfer-Arten

Auch wenn immer von „dem Borkenkäfer“ geredet wird, handelt es sich genau genommen um eine Vielzahl unterschiedlicher Borkenkäfer-Arten. An der Fichte sind besonders der Buchdrucker, der Kupferstecher und der Gestreifte Nutzholzborkenkäfer aktiv. Letzterer kann das Holz erheblich entwerten. Der Buchdrucker befällt vornehmlich den Stammbereich von mittelalten bis alten Fichten. Der Kupferstecher dagegen bevorzugt insbesondere dünnborkige Stammteile im Kronenbereich älterer Fichten. Schon dünne Äste und Kronenmaterial ab drei Zentimetern Durchmesser sind für ihn bruttaugliches Material. An der Tanne können sich unter anderem der Krummzähne Tannenborkenkäfer, der Kleine Tannenborkenkäfer, der Tannenrüssler, der Weißtannen-



Eine Tanne mit Käferbefall und Spechtabschlägen (enz) Foto: Enzkreis, Forstamt



Eine Pflanzfläche nach einem Borkenkäferbefall. (enz)

Foto: Foto: Enzkreis, Forstamt

borkenkäfer und der Mittlere Tannenborkenkäfer zu schaffen machen.

Weitere Infos

Auf der Internetseite der FVA unter www.fva-bw.de finden Waldbesitzer Faltblätter und Broschüren zum Umgang mit dem Borkenkäfer sowie eine gute Orientierung zum Schwärmverlauf und Befallsrisiko in verschiedenen Regionen und Höhenlagen. (enz)

Am 15. Mai: Impfaktion für Kinder in Mühlacker – Initiative des Präventionsnetzwerks Enzkreis

Am Donnerstag, 15. Mai, gibt es von 11 bis 15 Uhr eine große Impfaktion für Kinder in den Räumen von miteinanderleben in der Bahnhofstraße 17–23 in Mühlacker. Angeboten werden alle empfohlenen Impfungen, darunter gegen Masern, Polio (Kinderlähmung) und Tetanus. Dank der Unterstützung der Kinderärztin Dr. Kirsten Buschmann-Prayon können auch Kleinkinder und Säuglinge geimpft werden. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig (und auch nicht möglich); alle interessierten Familien dürfen einfach vorbeikommen. Wenn möglich, sollten Impfpass, Personalausweis und Krankenkassenkarte mitgebracht werden. Die Impfungen sind kostenfrei.

„Die kinderärztliche Versorgung im Enzkreis ist für alle Familien derzeit äußerst angespannt. Fatal ist das für Menschen, die noch nicht einmal für die notwendigen Impfungen einen Kinderarzt finden“, sagt Dr. Kerstin Ladenburger, Ärztin im Gesundheitsamt. Sie und ihr Team führen deshalb immer wieder Impfaktionen wie die anstehende durch. Eines der Probleme für diese Kinder: Wenn sie nicht gegen Masern geimpft sind, dürfen sie nicht im Kindergarten aufgenommen werden – „auch ein Handicap auf dem weiteren Bildungs- und Lebensweg“, wie Ladenburger sagt. Das ist einer der Gründe, warum die Impfaktion vom Präventionsnetzwerk Enzkreis (PNE) auch finanziell unterstützt wird.

Fragen zur Impfaktion beantwortet Anja Westermann telefonisch unter 07231 308-9075 oder per E-Mail an anja.westermann@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Kindererziehungszeiten: Wann stelle ich den Antrag? Renten-Tipps zum Muttertag am 11. Mai 2025

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Einer der häufigsten Gründe ist, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oft unterbrechen oder reduzieren. Gut zu wissen: Gewisse Zeitspannen für die Kindererziehung haben eine direkte Auswirkung auf die Höhe der Rente oder auch, dass überhaupt ein Rentenanspruch entsteht, für den es eine bestimmte Mindestversicherungszeit braucht. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet anlässlich des Muttertages am 11. Mai die wichtigsten Fragen zum Thema.

Wie viel wird mir pro Kind bei der Rente angerechnet?

Die gesetzliche Rentenversicherung rechnet Ihnen bestimmte Zeitspannen der Kindererziehung so an, als hätten Sie in dieser Zeit eigene Rentenbeiträge aufgrund des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten gezahlt. Dafür können Kindererziehungszeiten gutgeschrieben werden: für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Umgerechnet erhöht ein Jahr Kindererziehung die Rente aktuell ungefähr um 39,32 Euro pro Monat.

Neben den Kindererziehungszeiten können auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung für jedes Kind im Umfang von zehn Jahren anerkannt werden. Durch sie werden Lücken

in der Versicherungsbiografie geschlossen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeiten/Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung werden nur einem Elternteil zugeordnet, und zwar demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Bei gemeinsamer Erziehung, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält die Mutter grundsätzlich die Kindererziehungszeit. Die Eltern können die Erziehung auch untereinander aufteilen oder ganz dem Vater zuordnen. Hierzu ist eine übereinstimmende Erklärung für die Zukunft erforderlich.

Werden Kindererziehungszeiten automatisch auf die Rente angerechnet?

Nein. Sie müssen bei der Anerkennung selbst aktiv werden, sonst zählen diese Zeiten nicht für die Rente. **Wichtig:** Haben Sie einen solchen Antrag bereits gestellt, brauchen Sie das nicht erneut zu tun.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Sie sollten in Ihrem Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick behalten. Dabei empfiehlt Ihnen die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können Sie Ihren Versicherungsverlauf einsehen und herunterladen sowie alle Ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln. Details unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Kundenportal.

Oder Sie fordern das Dokument über die DRV-Online-Services unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/> an. Dort können Sie auch Ihre Renteninformation oder die Lückenauskunft unkompliziert bekommen.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das **zehnte Lebensjahr** vollendet hat. Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 – kann bequem mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gestellt werden. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung (Formular V0820) sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Informationen

Mehr Informationen enthält die **kostenfreie Broschüre** „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Weitere Details mit allen **wichtigen Antragsformularen** stehen auf der Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr